

23. Mai 2018

Schriftliche Anfrage

von Stefan Urech (SVP)
und Dubravko Sinovic (SVP)

Das Schuldepartement plant die Anschaffung von Tablets für den persönlichen Gebrauch durch die Schülerinnen und Schüler, beginnend in der fünften Klasse. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen

1. Was waren die ausschlaggebenden Argumente für die Anschaffung persönlicher Geräte bzw. gegen eine BYOD-Policy?
2. Welche Argumente sprachen für das Betriebssystem Windows 10 statt z.B. iOS und Android? Wurde bei dieser Entscheidung auch die Verfügbarkeit von Lernapps auf dem Betriebssystem in Betracht gezogen?
3. Sind an der PHZH Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen bezüglich Microsoft Teams, Sway, Forms und OneNote geplant (zusätzlich zur bereits existierenden Medienbildung)?
4. Ist die Anschaffung von Hüllen / Cases vorgesehen? Wird deren Gebrauch für die Schülerinnen und Schüler obligatorisch? Wer haftet im Falle, dass das Gerät ausserhalb der Schule Schaden erleidet?
5. Unterstand die Vergabe dieses Auftrags einem Submissionsverfahren?
6. Wie hoch ist der Preis pro Tablet?

